

# 27 fränkische Frauen stimmen ein

**CLUBGRÜNDUNG** Soroptimist International hat einen neuen Club gechartert. Mit der Neugründung wird eine Lücke zwischen Bamberg und dem nördlichen Franken geschlossen. Das erste soziale Projekt gilt dem Jugendtreff in Hollfeld.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**IRMTRAUD FENN-NEBEL**

**Würgau/Gößweinstein** - In 125 Ländern der Erde erheben über 91 000 Soroptimistinnen (SI-Soroptimist International) getreu ihrem Leitspruch „eine weltweite Stimme für Frauen“. Sie initiieren Hilfsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene, beweisen gesellschaftliches und soziales Engagement. Dieser SI-„Chor“ wird nun mit 27 weiteren Stimmen verstärkt: Mit der Neugründung des SI Clubs Würgau-Fränkische Schweiz ist die Lücke der Serviceclubs zwischen Bamberg und dem nördlichen Franken geschlossen.

Der bei SI als Charterfeier bezeichnete Gründungsakt war zwei Jahre nach den ersten Treffen der Frauen im Clublokal Brauerei Hartmann (Würgau) der Höhepunkt einer monatelangen Planungsphase. Ein ganzes Wochenende lang nahmen sich die Mitglieder getreu der SI-Regularien Zeit, um ihre Charter mit Ehrengästen und Vertreterinnen von SI-Clubs aus ganz Deutschland im Hotel Stempferhof in Gößweinstein zu fei-

ern. Nach einem Freizeitprogramm mit den Gästen stand am Samstag Nachmittag Teil I des offiziellen Gründungsakts auf dem Programm: Die 24 neuen Mitglieder (drei Damen waren verhindert) wurden in einer internen Feierstunde von Dr. Hanne von Schaumann-Werder, Präsidentin von SI Deutschland, und Boguslawka Kalita, Gouverneurin von SI Polen und Vizepräsidentin von Soroptimist International Europa, in die Familie der Soroptimistinnen aufgenommen.

Gründungspräsidentin des neuen SI-Clubs ist Martina Hagen, Vizepräsidentinnen sind Bärbel Rasch und Anke Köhler, Schriftführerin wurde Annette Glück-Schmidt und Schatzmeisterin Eva-Maria Engelhardt.

## **Weltweit willkommen**

Nach ihrer Unterschrift unter die SI-Satzung bekamen die neuen Clubdamen ihre Mitgliedsausweise und Namensschilder. „Damit können Sie sich bei Clubs auf der ganzen Welt jederzeit als Gäste willkommen fühlen“, lud Dr. Schaumann-Werder zum internationalen Austausch ein. Sichtlich stolz

und von den anderen Gästen, darunter auch Sorores aus Bamberg, Coburg, Bayreuth, Forchheim, Erlangen und Nürnberg, zur Aufnahme „in den Club“ beglückwünscht, ging es für die Damen von - jetzt offiziell - SI Club Würgau-Fränkische Schweiz weiter mit dem zweiten Höhepunkt des Tages: Der offiziellen Charterfeier.

Diese begann nach der Begrüßung durch Martina Hagen mit einer Kerzenzeremonie, ehe Boguslawka Kalita im Auftrag der Internationalen Union die Charterurkunde an Martina Hagen überreichte. Eine große Überraschung war die anschließende Vorstellung der neuen Mitglieder durch Annette Hildebrandt und Sabine Gilde vom SI-Club Coburg. Als Patinnen waren die beiden den neuen Sorores in der Gründungsphase stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Die von ihnen in Reimform vorgebrachten Biografien der Damen von SI Würgau-Fränkische Schweiz waren so herzlich und heiter, dass „die Neuen“ ihre Rührung kaum verbergen konnten.

Nach Glückwünschen der Deutschen Union, überbracht

von Dr. Hanne von Schaumann-Werder, und dem Aufruf der anwesenden Clubs, wandte sich Karin Barwisch mit einem Grußwort an die Gäste. Die Bürgermeisterin von Hollfeld freute sich besonders über die Gründung des neuen Clubs, da er als erstes soziales Projekt die Unterstützung des Jugend-Treffs in Hollfeld zugesagt hat. Auch Dipak Sapre vom Rotary Club Fränkische Schweiz begrüßte „die Schwestern“, mit denen gemeinsam er einiges für die Region zu bewegen hofft.

Den Festvortrag hielt Heide Ibach, SI-Gouverneurin und Gründungspräsidentin des SI-Clubs Bamberg-Kunigunde. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Annette Schäfer, SI-Club Fränkische Schweiz, und Viktoria Kunze.

Der Tag klang mit einem festlichen Abendessen aus, das die neuen und alten Sorores zum besseren Kennenlernen nutzten. Außerdem wurde Martina Hagen nochmals auf die Bühne gerufen: Ihre Clubschwestern dankte ihrer Präsidentin für ihre unermüdliche Arbeit in der Gründungsphase mit einem Geschenk.

## **6 Von Frauen für Frauen**

**Serviceorganisation Soroptimist International (SI)** ist die weltweit größte internationale Serviceorganisation berufstätiger Frauen. Sie setzt sich auf der Basis von internationaler Verständigung und Freundschaft für die Verbesserung der Stellung der Frau, ethische Werte, Menschenrechte für alle, Gleichheit, Entwicklung und Frieden ein. Auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene werden soziale Projekte unterstützt.

**Name „Soroptimist“** ist vom lateinischen „sorores optima“, „die besten Schwestern“, abgeleitet und wird von den Mitgliedern als Anspruch an das eigene Verhalten im Leben, im Beruf sowie mitmenschliche Verpflichtung verstanden.

**Standpunkt SI** unterstützt keine politischen Parteien oder religiösen Gruppen. Als Nicht-Regierungsorganisation (NGO) hat SI „Allgemeinen Konsultativstatus“ beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen und ist mit Repräsentantinnen bei etlichen UN-Untergenerationen in New York, Paris, Genf und Wien vertreten.

irfe

FT 24.9.09